



## WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE MIT VERSTÄNDNIS & VERTRAUEN.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Meinung und Anregungen und stehen Ihnen gerne für einen persönlichen Austausch zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen - von Betroffenen für Betroffene!

## WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE.



## KONTAKT



Wenkerstrasse 6a  
40470 Düsseldorf

Telefon: 0162.5206728 (1. Vorsitzende\*r)  
Telefon: 0162.5205656 (2. Vorsitzende\*r)

[www.pemphix-shg.de](http://www.pemphix-shg.de)  
E-Mail: [info@pemphix-shg.de](mailto:info@pemphix-shg.de)



GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene





## SIE BRAUCHEN INFORMATIONEN, SUCHEN ERFAHRUNGSUSTAUSCH UND WOLLEN NICHT ALLEINE MIT IHRER ERKRANKUNG DASTEHEN?



### UNSERE SELBSTHILFEGRUPPE

Die Diagnose einer blasenbildenden Autoimmundermatose kommt für die Betroffenen und Angehörigen meist unerwartet. Zu den drei am häufigsten auftretenden Formen gehören das bullöse Pemphigoid, der Pemphigus vulgaris und das Schleimhautpemphigoid.

Obwohl diese Krankheitsbilder zu den sehr seltenen Erkrankungen zählen, lassen wir Sie damit nicht allein.

Zusammen mit uns, der Pemphigus und Pemphigoid Selbsthilfegruppe e.V., finden Sie viele Antworten auf Ihre Fragen zu diesen seltenen Erkrankungen.

Wir erklären Ihnen, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt und Sie können von unseren Verbindungen zu den Ärzten profitieren, die sich intensiv mit bullösen Autoimmundermatosen beschäftigen und diese behandeln.

Wir bieten Ihnen nützliche Hilfestellungen und Anregungen, wie Sie mit der Erkrankung umgehen und leben können.

Die Selbsthilfegruppe veranstaltet für Sie bundesweit regelmäßige Patiententreffen, teilweise mit Referierenden aus der Ärzteschaft.

Hier haben Betroffene wie Sie, Ihre Angehörigen und alle Interessierten die Möglichkeit sich auszutauschen, zu vernetzen und wertvolle Informationen zu erhalten.

### WIR BIETEN IHNEN

- ein telefonisches Erstgespräch mit **Grundinformationen zu den verschiedenen Krankheitsbildern**
- ein **Online-Forum mit der Möglichkeit des Austausches untereinander**
- eine **Webseite mit den neuesten Informationen zu Diagnose, Therapie und Forschung**

Betroffene können in der Gruppe offen über ihre Gefühle und Fragen sprechen. Sie teilen ihr Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen mit anderen Betroffenen. So können sie einander emotional Halt geben und helfen.

